



Reise nach Israel/Palästina - zu den Quellen unseres Glaubens

Sonntag, 13. - Freitag, 25. September 2020
mit Martha Troxler, Sursee



Aufbruch ins gelobte Land - zu den Quellen unseres Glaubens

Liebe Interessierte

Wer eine Zeit lang im Land der Bibel gelebt hat, und Begegnungen mit den Menschen, mit Landschaft, Religion und Kultur gemacht hat, den lässt dieses Land nicht mehr los. Ich habe einige Jahre im Caritas Baby Hospital Bethlehem gearbeitet und bin danach regelmässig mit Gruppen ins Land Israel/Palästina gereist. Ich möchte Interessierte teilhaben lassen an diesem vielfältigen Land und zugleich Solidarität zu den Christen im Heiligen Land zeigen.

Die Quelle des christlichen Glaubens ist verortet im Land Israel/Palästina, ein kleiner, fruchtbarer Landstrich zwischen Mittelmeer und arabischer Wüste. Zu dieser Quelle führt die Pilgerreise und soll allen Mitreisenden zu einem persönlichen und gemeinschaftlichen Erlebnis werden. Ein Pilgerweg mit vielen Begegnungen.

Das Land der Bibel ist ein Land voller Gegensätze, voller Geschichte, Kultur und Religion, ein Land der Auseinandersetzung und Widersprüche. Die drei grossen Weltreligionen Judentum, Christentum und Islam, werden hier erfahrbar. Es ist eine Reise zu einem Brennpunkt heutiger Geschichte und in die Geschichte der Bibel.

Wir besuchen Orte, in denen Jesus gelebt und gewirkt hat, und erleben den Alltag von heute. Wir wandern durch biblische Städte und Landschaften, lassen Bibelworte auf uns wirken und feiern gemeinsam Gottesdienste.

Wir begegnen Menschen verschiedener religiöser Herkunft, Menschen, die in diesem zerrissenen Land leben, die ihre Hoffnung auf Frieden noch nicht aufgegeben haben.

Wir reisen mit einem Bus, sind aber auch viel zu Fuss unterwegs. Auf der ganzen Reise sind wir von einem einheimischen, deutschsprachigen Reiseleiter begleitet.

Ich freue mich auf Ihre Anmeldung und auf unvergessliche, nachhaltige Begegnungen im Heiligen Land.

Martha Troxler

Wir laden Sie gerne zur **Informationsveranstaltung** ein, wo die Reise näher vorgestellt wird und Fragen beantwortet werden. Sie findet statt:

Montag, 13. Januar 2020, 19.00 Uhr, im Refektorium, Kapuzinerkloster, 6210 Sursee.

Die Reise wird in Zusammenarbeit mit dem Reisebüro terra sancta tours ag, Bern, organisiert.

Die Sicherheit der Gruppe ist uns sehr wichtig. Angesichts der Situation im Land wird von den Reiseteilnehmenden Flexibilität für Programmänderungen erwartet.

Reiseprogramm

1. Tag, Sonntag, 13. September 2020

Aufbruch ins gelobte Land

Wir treffen uns auf dem Flughafen Zürich. Pass- und Sicherheitskontrolle. Abflug um 09.45 mit Swiss nach Tel Aviv. Empfang durch den Reiseleiter und Fahrt hinauf nach Bethlehem ins palästinensische Westjordanland. Nachtessen und Übernachtung in Bethlehem.

2. Tag, Montag, 14. September 2020

Vom Rand in die Mitte

Den Tag beginnen wir auf der Fluchtburg des Herodes, dem Herodion. Von der Palastfestung aus haben wir eine weite Sicht und können den Blickwinkel von Herodes einnehmen. Wir fahren zu den Hirtenfeldern und schauen aus dem Blickwinkel der Hirten auf die Geburt Jesu. Zur Mittagszeit besuchen wir die Geburtskirche Jesu. Am Nachmittag bleibt Zeit für einen Bummel durch die Milchgrottenstrasse und die Altstadt von Bethlehem. Übernachtung in Bethlehem.

3. Tag, Dienstag, 15. September 2020

«Mache es wie Gott – werde Mensch» – Gelebter Friede

Am Morgen besuchen wir das Caritas Baby Hospital, wo ich von 1998 - 2004 gearbeitet habe. Für dieses Kinderspital wird in unseren Kirchen an Weihnachten die Kollekte aufgenommen. In der Kapelle stimmen wir uns ein auf den heutigen Tag. Die Begegnung mit der Chefärztin Dr. Hiyam Marzouqa gibt uns Einblick in das Leben der Menschen in Bethlehem und die Versorgung von kranken Kindern. Wir gehen zur sieben Meter hohen Mauer, die Palästina von Israel trennt. Nach dem Mittagessen fahren wir zum Friedensprojekt «Zelt der Völker», wo wir Daoud Nasser und seiner christlichen Familie begegnen. Er wird uns von der schwierigen Arbeit auf dem Landgut, das von Siedlungen umgeben ist, erzählen. Übernachtung in Bethlehem.

4. Tag, Mittwoch, 16. September 2020

Freund Gottes contra Macht - Wasser, das trägt

Wir verlassen Bethlehem und fahren in die orientalische Stadt Hebron. Auf arabisch heisst die Stadt Al Chalil, d.h. der Freund und meint Abraham, den Gottesfreund. Hier besuchen wir die Patriarchen- und Matriarchengräber. Weiterfahrt über Arad nach Massada. Mit der Seilbahn lassen wir uns auf das Hochplateau bringen. Massada, die Festung von Herodes dem Grossen war zur Zeit des ersten jüdischen Krieges von Bedeutung und zeugt von Selbstbehauptung und Widerstandskraft. Danach erfrischen wir uns am Toten Meer. Auch wer nicht schwimmen kann, darf sich vom Wasser tragen lassen. Wir fahren hinauf nach Jerusalem und ziehen hinein in die Stadt. Bezug des Gästehauses in Jerusalem, wo wir fünf Nächte bleiben werden.

5. Tag, Donnerstag, 17. September 2020

Jerusalem – am Puls von drei Weltreligionen

Jerusalem ist die Heilige Stadt der Juden, Christen, Muslime. Durch die engen Gassen von Jerusalem gelangen wir zur Klagemauer, die den Juden heilig ist. Wir steigen hinauf auf den Tempelberg mit dem Felsendom und der Al Aksa-Mosche, dem Heiligtum der Muslime. Das christliche Jerusalem erkunden wir von St. Anna her. Am Ort der Kreuzfahrerkirche besichtigen wir auch den Bethesda-Teich. Auf dem Kreuzweg denken wir an das Leiden und Sterben Jesu. Wir halten inne bei der 6.Station (Veronika reicht Jesus das Schweisstuch). Der Weg geht weiter zur Grabeskirche, wo Jesus gekreuzigt

und ins Grab gelegt wurde und auferstanden ist. Dem Cardo, der antiken Hauptstrasse entlang gelangen wir zum Abendmahlssaal, dem Erinnerungsort der Fusswaschung und des Brotteilens.

6. Tag, Freitag, 18. September 2020

Über den Berg kommen – erste und letzte Wege Jesu

Den Tag beginnen wir im israelischen Museum, wo wir die Schriftrollen von Qumran bestaunen. Am Modell von Jerusalem verschaffen wir uns einen Überblick über die Stadtanlage. Der Bus bringt uns auf den Ölberg. Von hier aus haben wir einen wunderschönen Blick auf die Stadt Jerusalem. Nach dem Besuch der Himmelfahrtsmosche und der Pater Noster-Kirche wandern wir vorbei an jüdischen Gräbern zum Kirchlein «Dominus flevit» bis zum Garten Gethsemane mit den uralten Olivenbäumen. Gleich daneben liegt das Mariengrab. Nach dem Mittagessen verweilen wir in Gallicantu (Hahenschrei), am Ort, wo Petrus Jesus verraten hat. In einer kleinen Feier erinnern wir uns an das Bibelwort: «Nach dem Lobgesang (Abendmahl) gingen sie zum Ölberg hinaus...» Nach Sonnenuntergang beginnt der Sabbat und zugleich das jüdische Neujahrsfest, Rosh Hashana.

7. Tag, Samstag, 19. September 2020

Gastfreundschaft – Wüste - Wasser

Ein paar Kilometer östlich von Jerusalem beginnt die Wüste. Wir wandern durchs Wadi al Qelt, auf dem alten Weg, der nach Jericho hinabführt, bis zum Georgskloster. Wer nicht gut zu Fuss und nicht trittsicher ist, fährt mit dem Bus zum Kloster und macht einen Halt am Ort der Herberge des barmherzigen Samariters. Gemeinsam treffen wir uns wieder an der Taufstelle am Jordan. Bevor wir zurückfahren legen wir einen Halt ein beim Tell (Ausgrabung) von Jericho, einer der ältesten Stadt der Welt. Der Weg von Jericho nach Jerusalem überwindet 1000 Höhenmeter. Bethanien war zur Zeit Jesu der erste Ort nach dem Aufstieg auf dem steinigen, gefährlichen Weg. Bethanien, der Ort der Gastfreundschaft, des Freundes von Jesu, Lazarus, und der Maria und Martha. Bethanien ist heute von Jerusalem durch die Mauer getrennt.

8. Tag, Sonntag, 20. September 2020

Tag der Erinnerung – Tag der Ruhe

Auf einem kleinen Spaziergang gelangen wir zum Zionsberg mit der Dormitio-Abtei. Wir feiern den Sonntags-Gottesdienst zusammen mit der deutschsprachigen, benediktinischen Gemeinschaft. So erinnern wir uns an den Auftrag: «Tut dies zu meinem Gedächtnis». Nach dem Gottesdienst ist freie Zeit. Vielleicht gehen sie an die Klagemauer, wo die Juden ihr Fest feiern oder sie erkunden andere Sehenswürdigkeiten. Am frühen Abend treffen wir uns mit Sr. Monika Düllmann, die in Jerusalem ein Sterbe-Hospiz leitet. Den Abend lassen wir bei einem arabischen Essen in der Nähe des Gästehauses ausklingen. Letzte Nacht in Jerusalem

9.Tag, Montag, 21. September 2020

Durch Samarien nach Galiläa – ein umstrittenes Gebiet

Bevor wir Jerusalem verlassen besuchen wir die Erinnerungsstätte Yad Vashem. Anschliessend führt die Fahrt durch Samarien - palästinensisches Gebiet - nach Galiläa. In Nablus besuchen wir den Jakobsbrunnen. Hier begegnete Jesus der samaritanischen Frau und bat diese: «Gib mir zu trinken». Danach gelangen wir an den See Genesareth. Für die nächsten vier Nächte finden wir auf dem Berg der Seligpreisungen eine Bleibe, im Gästehaus der Franziskanerinnen mit Gartenanlage

und schattigen Bäumen. Vom Berg der Seligpreisungen geniessen wir einen wunderbaren Blick auf den See Genesareth.

10. Tag, Dienstag, 22. September 2020

Wahlheimat Jesu – rund um den See Genesareth

Im Gebiet um den See Genesareth treffen wir auf Orte, wo Jesus gepredigt, Kranke geheilt und den Menschen begegnet ist. In der Wahlheimat Jesu liegt der Berg der Seligpreisungen, der Ort der Brotvermehrung, Kapharnaum mit den Ruinen der Synagoge und dem «Haus des Petrus». Am See und in der Landschaft entdecken wir die Geschichten der Bibel. Diese Landschaft wird zum «fünften Evangelium». Mit dem Schiff fahren wir ans «andere Ufer des Sees», nach En Gev, wo wir uns den Petrusfisch servieren lassen. Am Ufer des Sees Genesareth feiern wir einen Gottesdienst und schliessen den Tag ab.

11. Tag, Mittwoch, 23. September 2020

Zu den Quellen des Jordans – Golanhöhen

Heute fahren wir mit dem Bus durchs Huletal in eine wunderschöne Landschaft, aber auch in eine politisch umstrittene Gegend, die Golanhöhen. Wer gut zu Fuss ist wandert dem Jordan nach zurück zur Quelle. Die andern fahren mit dem Bus. Die Quelle Banjas liegt bei Cäsarea Philippi und ist eine der drei Jordanquellen. Danach fahren wir weiter auf die Golanhöhen. Vom Har Bental – einem Aussichtspunkt – haben wir Gelegenheit, weit nach Syrien hinüber zu schauen. Auf dem Rückweg halten wir in Katzrin für eine kleine Weindegustation des einheimischen Weins vom Golan.

12. Tag, Donnerstag, 24. September 2020

Himmel und Alltag – Anruf und Zusage

In Nazareth verkündete der Engel Gabriel Maria die Geburt eines Sohnes. Hier verbrachte Jesus seine Kindheit und Jugendzeit und lehrte in der Synagoge. Wir besuchen die Verkündigungsorte in der arabisch geprägten Stadt und spazieren durch den Bazar zur Synagoge. Neben dem damaligen «Nest» Nazareth liegt die antike Kaiserstadt Sepphoris. Wir bestaunen hier die wunderschönen Mosaiken. Danach Fahrt mit Kleinbussen auf den Berg Tabor, wo wir einen weiten Blick über die Isreel-Ebene haben. Auf der Rückfahrt legen wir einen Halt in Magdala ein, das erst kürzlich ausgegraben wurde. Am Abend halten wir mit einer Besinnung Rückschau auf unsere gemeinsamen Tage im Heiligen Land.

13. Tag, Freitag, 25. September 2020

Beschenkt, dankbar und mit neuer Glaubenskraft zurück in den Alltag

Fahrt dem Mittelmeer entlang nach Tel Aviv mit einem Zwischenhalt in Cäsarea Maritima. Weiterfahrt zum Flughafen. Check-in und Sicherheitskontrolle. Rückflug im Verlaufe des Nachmittags nach Zürich. Ankunft um ca. 19.15 Uhr in Zürich.

Programmänderungen bleiben vorbehalten.



Reisebegleitung

Martha Troxler
Altstadtgasse 3
6210 Sursee

Telefon 041 920 12 68
marthatroxler@gmx.net

Reiseveranstalter

terra sancta tours ag
Ludwig Spirig-Huber
Burgunderstrasse 91
Postfach 714
3018 Bern

Telefon 031 991 76 89
info@terra-sancta-tours.ch
www.terra-sancta-tours.ch



Pauschalpreis

Bei einer Beteiligung von

mind. 30 Personen	CHF	2910
mind. 25 Personen	CHF	2990
Zuschlag Einerzimmer	CHF	695

Die Preise basieren auf einem Wechselkurs des US-Dollar von Fr. 1.00
Preisänderungen der Fluggesellschaft bleiben vorbehalten.

Leistungen

Im Pauschalpreis sind inbegriffen:

- Linienflüge mit SWISS, Verpflegung an Bord
- Flughafentaxen und Treibstoffzuschläge
- Betreuung an den Flughäfen Zürich und Tel Aviv
- Rundfahrt mit eigenem Bus gemäss Programm
- Schifffahrt auf dem See Genesareth
- Unterkunft in Doppelzimmern mit Bad/WC in guten Mittelklasse-Hotels, Halbpension (alle Eintrittsgebühren, Taxen, Steuern) plus ein Mittagessen (Petrusfische)
- Begleitung durch Martha Troxler, Sursee
- Reiseführung durch deutsch sprechenden örtlichen Reiseleiter Maroun Sadr
- Kopfhörerset für die Führungen
- Betreuung während der Reise durch unseren Partner in Israel/Palästina (Terra Sancta Tourist Co., Bethlehem)
- praktischer Reise-Rucksack, Reisedokumentation

Nicht inbegriffen sind:

Landesübliche Trinkgelder an Reiseführer, Chauffeur, Hotelpersonal; Mittagessen (ausser in En-Gev), Getränke, persönliche Versicherungen, An- und Rückfahrt zum und vom Flughafen Zürich

Bedingungen

Reisepass

Schweizer Bürger und Bürgerinnen benötigen einen Reisepass, der noch mindestens 6 Monate über das Reisedatum hinaus gültig ist.

Anmeldungen

Wegen der beschränkten Teilnehmendenzahl werden die Anmeldungen in der Reihenfolge des Einganges berücksichtigt. Letzter **Anmeldetermin ist der 31. Mai 2020**. Später eintreffende Anmeldungen können nur unter Vorbehalt angenommen werden. Bei der definitiven Anmeldung wird eine Anzahlung von Fr. 700.- pro Person fällig.

Annulationskosten

Bei Rückzug einer bereits schriftlich bestätigten Teilnahme entstehen folgende Kosten: bis 120 Tage vor Abflug 5%; 119 bis 60 Tage 40%; 59 bis 30 Tage 70%; 29 bis 20 Tage 80%; 19 bis 10 Tage 90%; 9 bis Abreisetag 100%. Bitte notieren Sie auf dem Anmeldetalon, ob Sie im Besitz einer privaten Annulationskosten-Versicherung sind.

Haftung

terra sancta tours ag als verantwortlicher Reiseveranstalter haftet im Rahmen der Haftungsbestimmungen des schweizerischen Bundesgesetzes über Pauschalreisen. Die Haftung für andere als Personenschäden ist auf den doppelten Reisepreis beschränkt. Die Mitgliedschaft beim Garantiefonds der schweizerischen Reisebranche bestätigt Ihnen eine gesunde finanzielle Basis, Sicherstellung der Kundengelder und Professionalität. Wir behalten uns vor, die Reise bei Auftreten von schwerwiegenden politischen Unruhen auch kurzfristig zu annullieren; massgebend sind die Empfehlungen des EDA (www.eda.admin.ch/Reisehinweise).



Anmeldung

zur Teilnahme an der Reise

Israel/Palästina - zu den Quellen unseres Glaubens

von Sonntag, 13. - Freitag, 25. September 2020

bitte Namen genauso wie im Pass ausfüllen!

bitte legen Sie Ihrer Anmeldung auch noch eine Kopie Ihres Passes bei!

1. Name _____

Vorname _____

Nationalität _____ Passnummer _____

Adresse _____

PLZ / Wohnort _____

E-Mail _____

Telefon _____ Natel _____

Geburtsdatum _____

2. Name _____

Vorname _____

Nationalität _____ Passnummer _____

Adresse _____

PLZ / Wohnort _____

E-Mail _____

Telefon _____ Natel _____

Geburtsdatum _____

- Ich/Wir melde(n) mich/uns definitiv an
- Ich/Wir habe(n) eine eigene Annulationskostenversicherung oder bin/sind selber für eine solche besorgt.
- Ich/Wir möchte(n) die Annulationskostenversicherung über terra sancta tours ag abschliessen.
- Ich wünsche Unterkunft in Einerzimmer gegen Zuschlag

Ich wünsche Unterkunft im Doppelzimmer mit:

Meine Kontaktadresse während der Reise zu Hause (für Notfälle):

Mit den nebenstehenden Bedingungen bin ich/sind wir einverstanden.

Ort, Datum _____

Unterschrift I _____

Ort, Datum _____

Unterschrift II _____

Bitte abtrennen und so bald wie möglich senden an:

Martha Troxler, Altstadtgasse 3, 6210 Sursee
Telefon 041 920 12 68, marthatroxler@gmx.net